

PROTOKOLL ZUM TT-KREISTAG 1985 AM 12.6.1985 IN LAUERBACH

1. Begrüßung durch KW Peter Ilnyzckyj

Grußworte durch Manfred Uhrig, Vors. TTV Lauerbach

" " Fritz Kronfeld, Sportkreisvorsitzender

" " Heinrich Schwinn, Ortsvorsteher

2. Totenehrung: Sportkameradin Hildegard Werner (KSV Reichelsheim) ist im letzten Spieljahr verstorben.

3. Das Protokoll des Kreistages 1984 wird einstimmig angenommen.

4. Stimmrecht: Anwesend waren 30 Vereine mit insgesamt 281 Stimmen; hinzu kommen 9 Stimmen des Kreisvorstandes.

5. Ehrung der Kreismeister

Damen A TTV Wersau I

Damen B KSV Mümling-Grumbach II

" B Staffelsieger Oberz. TTC Hetzbach

Herren A TSV Höchst II

" B TTG Brensbach II

" B Staffelsieger Oberz. SV Airlenbach

" C TSV Erbach III

" C Staffelsieger Unterz. TSG Bad König

" D TSV Erbach IV

" D Staffelsieger Unterz. SV Ober-Kainsbach III

Mädchen KSV Mümling-Grumbach

" Staffelsieger Oberz. TSV Günterfürst

Schülerinn. TTV Dorf-Erbach

Jungen, LK TTV Dorf-Erbach

" , KK Staffelsieger Unterz. TTC Langen-Brombach

" , KK Staffelsieger Oberz. TTV Lauerbach

Schüler TTC Steinbach I

Anfänger Staffelsieger Unterz. KSV Reichelsheim

Senioren TTG Brensbach

6. Berichte

- KW P. Ilnyzckyj - siehe Anlage

- KSpW E. Rimbach - " "

- KPW M. Uhrig - " "

- KJW G. Krohnke - " "

- KSRO R. Naas - " "

- KSchW R. Horn - " "

- KKW G. Schütz - " "

7. Kassenprüfer O. Lode bescheinigte eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragte Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erfolgte.

7a. Nachwahlen:

- Harald Hering (SV Falken-Gesäß) wird als Nachfolger des zurückgetretenen KL der A-Kl. Herren vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen gewählt.
- Willi Groh (TSV Erlenbach) wird als Nachfolger des zurückgetretenen KL der B-Kl. Überzent (Herren) vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen gewählt.

8.-Antrag des Kreisvorstandes auf Neufestsetzung der Kreisabgaben:

- Umlage DM 20,- pro Verein und Jahr
- Pokalabg. DM 3,50 pro Mannschaft eines Vereins u. Jahr

Antrag wird mit 148-100 Stimmen angenommen.

-Antrag des KJW und KSV Reichelsheim:

Mädchen/Schülerinnen können auf Kreisebene in Jungen-Mannschaften in Konkurrenz spielen.

Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Vergabe von Veranstaltungen:

Kreiseinzelmeisterschaften Aktive	Okt. 1985	KSV Reichelsheim
Kreiseinzelmeisterschaften Jugend	Okt. 1985	SG Sandbach
Kreispokalrunde Aktive	Jan. 1986	TTC Langen-Bromb.
" " Jugend	Jan. 1986	TSV Höchst
" " Schüler	Jan. 1986	TSG Bad König
Bezirkspokal-Endr. Aktive	Jan. 1986	TTG Brensbach
Bez.Einzelmeisterschaften Schüler	Nov. 1986	BG Erbach/Mich.
Kreistag	Juni 1986	SV Ober-Kainsbach

10. KSpW Rimbach legt die vorläufige Klasseneinteilung für das Spieljahr 1985/86 vor (siehe Anlage).

11. KW Ilnyzkyj berichtet über die wesentlichsten Beschlüsse des Verbandstags und des Beirats des HTTV in Weiterstadt (siehe Anlage).

gez. P. Ilnyzkyj
(KW)

12.12.1985

H I N W E I S :

Dieses Protokoll geht allen Vereinen des TT-Kreises Odenwald und den Mitgliedern des Kreisvorstandes zu. Wünsche auf Änderungen oder Ergänzungen etc. sind bis spätestens 31.1.1986 an den KW P. Ilnyzkyj schriftlich zu richten. Soweit dies nicht geschieht, gilt das Protokoll als angenommen.

Berichte zum Kreistag 1985 des TT-Kreises Odenwald

1. KFW Ilnyzkyj

Ich möchte in meinem Tätigkeitsbericht nicht auf die sportlichen Grossereignisse oder Ergebnisse eingehen, sondern schwerpunktmässig die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Mitarbeitern des Kreises beleuchten.

Sicherlich ist die Zusammenarbeit noch nicht in der Krise; sicherlich auch gestaltet sich die gemeinsame Arbeit mit der Mehrzahl der Vereine reibungslos; auch kann nur der keine Fehler machen, der nicht mitarbeitet. Aber - die letzte Saison liess doch eine gestiegene Zahl von Fehlern, Unterlassungen u. dgl. erkennbar werden, die über ein normales Maß hinausgehen. Hier gilt es, schnellstens wieder Abhilfe zu schaffen, damit beide Parteien frei von Ärger und mit Spaß an der Sache ihre Tätigkeit ausüben können.

An dieser Stelle muß ich eine Lanze für meine Mitarbeiter brechen: noch selten hatten wir im Kreis einen so zuverlässigen, arbeitsamen Funktionärskreis. Im Einzelfall gelegentlich auch nicht frei von Fehlern - aber meistens lag die Ursache für Ärgernisse im Zuständigkeitsbereich des Vereines.

Einige Beispiele:

- Vereine lassen wochenlang Spieler ohne Spielerpässe mitwirken, was zu unnötigen Punktabzügen und Ausschluß für Mannschaften führte.
- Mangelnde Kenntnis der TT-Regeln und der Wettspielordnung insbesondere bei einer Reihe von Mannschaftsführern:
 - 1) Regelgerechte Schlägerbeläge
 - 2) Zu sorglose Praxis der Spielvorbereigungen
 - 3) Unwissenheit in der Frage der Ersatzgestellung
- Verstöße gegen die ordnungsgemäße Meldungen von Mannschaften nach Spielstärke (unter Berücksichtigung der LZ)
- Verspätete Abgabe von Meldungen, Spielbürgen etc.
- Durchführung nicht genehmigter Veranstaltungen
- "Funte" Spield Kleidung

Ich appelliere an alle, die Praxis im eigenen Verein zu überprüfen und dort, wo es nötig ist, in geeigneter Weise Abhilfe zu schaffen. Gerne stehen auch alle Mitarbeiter bereit, bei Problemen mit ihrem Rat zu einer sportlichen Lösung beizutragen. Oder - falls gewünscht - führen wir auch Seminare für Vereinsmitarbeiter (Abteilungsleiter, Mannschaftsführer) durch.

Ilnyzkyj

Jahresbericht 1974/75

Sportwart

In der zurückliegenden Verbandsrunde erzielten 117 Mannschaften in den 7 Herren- und 3 Damen-Kreisklassen. Den Titel eines Kreismeisters errangen dabei in der

Damen - A - Klasse	TV Wersau 1
Damen - B - Klasse	KSG Mg.-Grumbach 2
Herren - A - Klasse	TSV Höchst 2
" B "	TTC Brensbach 2
" C "	TSV Erbach 3
" D "	TSV Erbach 4

Bei der Kreispokalendrunde in Brensbach gab es folgende Sieger:

Damen - Bez.Kl.	TFC Steinbach
" A-Kl.	TV Wersau
" B-Kl.	KSG Mg.-Grumbach 2
Herren- Bez.Liga	TSV Höchst
" Bez.Kl.	KSV Mg.-Grumbach
" A-Kl.	TTC Hetzbach
" B-Kl.	TTC Brensbach 2
" C-Kl.	TV D.-Erbach
" D-Kl.	TSV Erbach 4

Besonders erwähnenswert ist noch das überaus gute Abschneiden auf Bezirksebene, wo zehn gute Platzierungen erreicht werden konnten. Günther Wedder errang dabei den Titel des Bezirkmeisters in der Herren-E-Klasse und Petra Kauer in der Damen-D-Klasse. Erfreulich ist auch das Aufsteigen des KSV Reicholsheim und der KSG Mg.-Grumbach aus der Bezirksklasse in die Bezirksliga. Die KSG Mg.-Grumbach hat außerdem mit der 2. Damenmannschaft bei den hessischen Pokalmeisterschaften Platz 2 belegt.

Erwin Röß

KASSENBERICHT

vom 15.6.1984 bis 10.6.1985

EINNAHMEN

1. Zuschüsse	DM 3.223,18
2. Kreisumlage	D 480,--
3. sonst. Einnahmen (Spenden, LZ, Zinsen etc)	DM 1.552,98

DM 5.256,16

AUSGABEN

1. Bezirksumlage u. Startgeld	DM 229,50
2. Auslagenerstattung Mit- arbeiter, Sitzungsgel- der etc.	DM 3.042,62
3. Ausgaben Leistungszen- trum	DM 561,40
4. Urkunden u. Pokale	DM 278,40
5. Vergütung ÜL	DM 440,04
6. sonst. Ausgaben(GEb.- Geschenke, Bücher, Zs)	DM 283,72

DM 4.835,68

Bestand per 14.6.1984	DM 967,77
+ Einnahmen	DM 5.256,16
- Ausgaben	DM 4.835,68

Bestand per 10.6.1984 DM 1.388,25
=====

aufgestellt am 10.6.1985

Wolfgang Schmitz
-Kassenwart-

1985 KREISJUGENDWART

Bericht II. Kreisjugendwart 1984/85

An der Verbandsrunde 1984/85 nahmen 15 Mädchen- und 27 Jungenmannschaften teil.

Die 1. Jungen-Mannschaft des K.S.V. Mümling-Grumbach belegte in der Bezirks-Liga den 9. Tabellenplatz, ebenso der T.S.V. Höchst in der Bezirksklasse.

Kreismeister bei den Jungen wurde der TV Dorf-Erbach.

Staffelsieger Unterzent: TTC Langen-Brumbach I
Oberzent : TTV Lauerbach

Weibliche Jugend:

Staffelsieger Unterzent: KSV Mümling-Grumbach I
Oberzent : TSV Günterfürst

Nach 2 Siegen gegen Günterfürst (7 : 1 und 7 : 5) wurde der KSV Mümling-Grumbach Kreismeister.

Kreispokalsieger Jungen wurde der TSV Neustadt
Mädchen SV Ober-Hainbrunn

Andrea Matiaske (SG Sandbach) und Dieter Sommer (KSV Mümling-Grumbach) wurden Kreisranglistensieger 1985.

Bei den Kreismeisterschaften 1984 gab es folgende Sieger:

Jungen:	A Rüdiger Böin	TTC Steinbach
	B Dieter Sommer	KSV Mümling-Grumbach

Mädchen:	A Doris Schmidt	TTC Hetzbach
	B Sonja Gerbig	KSV Mümling-Grumbach

Das Kreisleistungszentrum in Bad König hat nicht die erwartete Resonanz gefunden. Es wird jedoch auch 1986 weitergeführt.

Die Zusammenarbeit mit dem Kreisvorstand war gut, ebenso mit allen Klassenleitern.

Für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken.

II. Kreisjugendwart

G. Krohnke

Lauerbach, den 20.5.1995
Verein für Turnen und Sport Erbach e.V.
Kreismeisterschaften

Ergebnis der Kreismeisterschaften

4. Kreisranglistenspiele:

Auch in diesem Jahr wurden wieder Ranglisten Spiele für Schülerinnen und Schüler ausgetragen.

Bei dem Turnier in Baufeld am Sonnabend insgesamt 24 Spielerinnen und Spieler die Teilnehmer an der Bezirksvorrangliste 1995.

1. Kreismeisterschaften:

11. Anfänger - 7 Schülerinnen - 19 Anfänger
Kreismeister: Schüler: TIC Steinbach
Schülerinnen: TSV Dorf-Erbach

Staffelsieger der Anfänger: KSV Zeichelshain
SV Airlenbach 11

Die Kreisklasse der Schüler hat im Vergleich zur letzten Bezirksrunde deutlich an Spielstärke verloren. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die beiden dominierenden Mannschaften der Runde 1993/94 (TSV Höchst und TV Dorf-Erbach) inzwischen in der Bezirksklasse der Schüler bzw. in der Jugendkreisleistungsklasse spielen. Es bleibt zu bemängeln, daß insgesamt 7 Spiele der Schülerklasse durch Nichtantreten entschieden wurden. Im Gegensatz hierzu wurden bei den Schülerinnen alle Spiele ausgetragen.

2. Kreismeisterschaften:

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften war neben der starken Teilnehmerzahl bei den B-Schülern, insbesondere eine leichte Aufwärtsentwicklung bei den C-Schülern festzustellen. Hierbei ist im Bereich der C-Schüler und C-Schülerinnen die gute Nachwuchsarbeit des SV Ober-Hainbrunn zu erwähnen. Erfolgreichste Teilnehmer waren einmal mehr Sonja Gerbig vom KSV Mlg.-Grumbach und Michael Naas vom TV Dorf-Erbach

3. Kreisrekalspiele:

Die Kreisrekalspiele für Schülerinnen, Schüler und Anfänger wurden vom SV Ober-Hainbrunn ausgerichtet. Hierbei kam es zu folgenden Ergebnissen:
Schüler: 1. TSV Dorf-Erbach 2. TIC Steinbach
Schülerinnen: 1. RV-TIC Fürstengrund 2. SV Ober-Hainbrunn
Anfänger: 1. KSV Zeichelshain 2. TIC Steinbach

4. Kreisranglistenspiele:

Auch in diesem Jahr wurden wieder Ranglisten Spiele für Schülerinnen und Schüler ausgetragen.

Bei dem Turnier in Baufeld am Sonnabend insgesamt 24 Spielerinnen und Spieler die Teilnehmer an der Bezirksvorrangliste 1995.

Ranglistenplätze:

A-Schüler: Michael Naas (TV Dorf-Erbach)

A-Schülerinnen: Petra Stellwag (TV Dorf-Erbach)

B-Schüler: Markus Keil (TIC Steinbach)

B-Schülerinnen: Sandra Döne (TV Airlenbach)

5. Ergebnisse auf Bezirks- und Verbindsebene:

Sonja Gerbig (KSV Mlg.-Grumbach): 2. Platz bei der Bezirksrundrangliste der A-Schülerinnen; Teilnahme an der Hessischen Vorrangliste
Petra Stellwag (TV Dorf-Erbach): 7. Platz bei der Bezirksrundrangliste der A-Schülerinnen; Teilnahme an der Hessischen Vorrangliste
Stefanie Gugau (SV Ober-Hainbrunn): 5. Platz Bezirksrundrangliste der B-Schülerinnen, Teilnahme an der Hessischen Vorrangliste
Andreas Werner (SV Ober-Hainbrunn): 2. Platz bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften der C-Schüler (Jahrgang III); Teilnahme an den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften.

Die Schülerinnen des TTV Lauerbach belegten bei den Bezirkspokalmeisterschaften den 3. Platz. Die B-Schülerinnen Kreisauswahl erreichten beim Tag der Bezirksjugend den 3. Rang.

Mit sportlichen Grüßen

L. Hm

Fr. 10.10.1972

6. Februar 1973

Zur Frage der Ergebnisse kann ich noch nicht bei allen Vereinen, d.h. bei den verschiedenen Abteilungen und Mannschaftsräumen, sowie den Klassen- und Gruppenleitern und -obeführern und angemessene und zufriedenstellende Lösungen erarbeitet bekommen.

Nur auf Ergebnisberichtigungen kann ich noch nicht bei allen zuverlässigen sein:

Es sind einige Vereine bzw. einzelne Mannschaften, bei denen Ergebnisse nicht regelmäßig gemeldet wurden. Dies betrifft vorwiegend kleinere Vereine als auch größere..

Da die Ergebnisdurchsage auch bei größeren Vereinen mit vielen Mannschaften optimal zu organisieren ist, beweist mit selbst die Erfahrung mit z.B. dem TSV Höchst, KSV Mümling-Strumbach und auch der SV Ober-Hainbrunn, die an dieser Stelle einmal herausgestellt werden müssen.

Jeden manchmal bestimmte Spiele vergessen werden, so ist dies sicher nicht das Hauptproblem. Wie viele von Euch schon bemerkt haben, versuche ich dann das Ergebnis telefonisch zu erfragen. Zum Problem wird es für mich dann, wenn zu viele Ergebnisse fehlen und ich 2 Stunden und mehr, Sonntag-Nachmittags, damit beschäftigt bin, die zuständigen Mannschaftsführer zu finden. Bei durchschnittlich 120-130 Spielen pro Wochenende sicher keine leichte Aufgabe!

Zich bitte darum seitens der Vereinsvorstände die jeweiligen Mannschaftsführer entsprechend zu informieren und auch auf die möglichen Konsequenzen, wie z.B. Gestrafung im Wiederholungsfall, aufmerksam zu machen.

Viel Arbeit bedeuten für mich auch Spielvorb- und Nachverlegungen die besonders im Jugendbereich überhandnehmen. Bei allem Verständnis für die vielfältigen Probleme, die oftmals zu Verletzungen führen, sei an dieser Stelle einmal an die Vereinshabung bei anderen Sportarten z.B. Fußball, Handball oder Tennis hingewiesen, wo Spielverlegungen aus personellen Schwierigkeiten heraus - auch in untersten Klassen - so gut wie nie vorkommen.

Die Zusammenarbeit mit unseren beiden Tagesschriften ergab auch einige Probleme: teilweise können Abschlussauflagen - Bildberichte aufgrund des Frackerstreiks nicht zur Veröffentlichung, da sich die Redaktion, auch nach Normalisierung der Verhältnisse, auf den Standpunkt stellte, daß die Artikel nicht mehr aktuell genug frisch genug seien.

Bei der Friz gab es nach Beginn der Runde Probleme, durch interne Umstellungen; teilweise wurden Ergebnisse gar nicht oder zu spät veröffentlicht. Dies hat sich jedoch im Laufe der Zeit wieder verbessert.

Tabelle bekam ich von einigen Klassenleitern regelmäßig zugesandt, hierfür vielen Dank. Ich habe anfangs versucht, diese - jeweils aktualisiert an dem letzten Spieltag - in die Zeitung zu bekommen, hatte jedoch keinen Erfolg hiermit.

Ich benötige trotzdem, damit ich über die jeweiligen Klassen

einigermaßen informiert bin, noch Zwischenberichte, mindestens

einmal, also ca. nach dem 5./6. Spieltag jeder Halbrunde

und bitte die Klassenleiter, mit die Tabellen - es genügen

Handzettel - zukommen zu lassen.

R. Schäf



HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V.

Robert Naas
Dreiseetalstr. 21, 6120 Erbach 2
Telefon (0 60 62) 75 03

Bericht des Kreisschiedsrichterwartes

- 11.06.85 - Blatt 2

Am 15. + 16.12.84 sind in Brensbach die Kreispokalendrundenspiele der Aktiven durchgeführt worden. Die Turnierleitung hatten die Sportkameraden Heldmann und Forhof. Als Oberschiedsrichter fungierten Peter Tinzychj und Robert Naas.

Am 20. + 21.4.85 fanden in Beerfelden die Kreis-Ranglistenspiele der Schüler und Jugend statt. Am 28.04.85 in Brensbach die Kreis-Ranglistenspiele der Jugend statt. Der Kreisschülerwart war auch gleichzeitig als Oberschiedsrichter eingesetzt.

Am 04. + 05.05.85 wurde das 1. Bad König Jugend- und Schüler-Turnier ins Leben gerufen. Dies ist eine erfreuliche Bereicherung unseres Tischtennis-Kreises. Die Turnierleitung hatte Klaus Neff, der das Turnier hervorragend organisierte. Als Oberschiedsrichter waren tätig Rainer Horn und Robert Naas. Leider wurde dieses Turnier durch ein Wild angesetztes und nicht genehmigtes Turnier im Odenwaldkreis beeinträchtigt.

Am 08. - 12.05.85 veranstaltete der TSV Erbach sein 8. Winfried-Hafner-Gedächtnisturnier. Die verantwortlichen Sportkameraden des TSV Erbach hatten das Turnier gut über die 5 Tage Spielzeit gebracht. Bei dem großen Turnier waren 5 Oberschiedsrichter eingesetzt. Es waren die Sportkameraden Rainer Horn, Willi Groh, Günther Kalt und Georg Sulzbach.

Am 16. - 19.05.85 fanden im Erlenbach die 13. Erbacher Stadtmeisterschaften statt. Das Turnier wurde vom TTV Lauerbach durchgeführt. Die Turnierleitung lag in den Händen der Sportkameraden Maifred Uhrig und Rainer Horn, die auch abwechselnd das Amt des Oberschiedsrichters übernahmen.

Alle 14 Turniere waren gut organisiert. Die Oberschiedsrichter hatten kaum etwas zu bemängeln. Den Turnierleitungen, Ausrichtern sowie den Oberschiedsrichtern spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Mit Sporthugs



Bericht des Kreisschiedsrichterwartes

Im Verbandsjahr 1984/85 wurden folgende Turniere genehmigt und ausgetragen:
Am 28.06.84 veranstaltete der TSV Neustadt sein 100jähriges Vereinsjubiläum. Das Tischtennisturnier gewann Sportfreund Bitsch, vor seinen Sportkameraden Franziska Jung und Romahn.

Am 30.06.84 führte der TSV Gammeisbach zu seinem 40jährigen Bestehen ein Jubiläumsturnier durch. Sieger wurde die Mannschaft des TTC Herzbach vor dem TV Beerfelden und TSV Sensbachtal. Bei diesen beiden Turnieren fungierte Robert Naas als Oberschiedsrichter.

Am 1. - 3.09.84 wurden in Erbach in der Tribüne/Halle die 12. Erbacher Stadtmeisterschaften durchgeführt. Die Turnierleitung hatte Klaus Müller. Zum zur Seite standen beidseitige Oberschiedsrichter: Rainer Horn (TTV Lauerbach) und Roland Volk (TSV Erbach), die das Turnier hervorragend leiteten.

Am 06. + 07.10.84 fanden in Brensbach die Kreis-E-Jugendmeisterschaften der Aktiven statt. Unter der Turnierleitung von Robe. Heldmann und Karlheinz Fenzel sowie des Oberschiedsrichters Robert Naas lief das Turnier reibungslos.

Am 17. + 18.11.84 wurden in Sandbach die Kreis-E-Jugendmeisterschaften für Schüler und Jugend durchgeführt. Die Turnierleitung hatten K. Jame und G. Heessel. Oberschiedsrichter war Werner Hallstein. Das Dreiergespann führte die Meisterschaften gut über die Runden.

Am 24.11.84 führte in Ober-Hainbrunn der Kreisschülerwart Rainer Horn auch als O.S.R. das Turnier der Schülerdrunde durch.
Am 08.-12.84 sind die Kreispokalendrundenspiele der Jugend in Mülling-Grumbach durchgeführt worden. Oberschiedsrichter war Rainer Horn.

Am 09.-12.84 wurden auch die Kreispokalendrundenspiele der Schüler in Ober-Hainbrunn durchgeführt. Auch hier war Schülewart Rainer Horn als Oberschiedsrichter eingesetzt.

Vorläufige Klasseinteilung zur Verbandsrunde 85/86

Herren

A-Klasse

RV TTC Fürstengrund 1
 TSV Erbach 1
 TV Beerfelden
 SG Sandbach
 TTC Hetzbach
 SV O.-Kainsbach
 TSV Höchst 3
 TV Wersau 2
 SV Falken-Gesäß
 BG Erb.-Michelst.
 SV Airlenbach
 TTG Brensbach 2

B-Klasse OZ

TV Gammelsbach
 KSV Reichelshm 2
 TSV Beerfurth *
 TSV Sensbachtal
 SV O.-Hainbrunn
 TTC Steinbach
 TSV Erlenbach
 TV Stockheim
 TSV Erbach 3 *
 TV Dorf Erbach
 TSV Günterfürst
 TTV Lauerbach
 (SV F-Gesäß 2) *

B-Klasse UZ

TSV Höchst 4
 TTC Kimbach
 TTC Vielbrunn.
 KSV M.-Grumbach 2
 KSG Hetschbach
 TTC L.-Brombach
 TSV Neustadt
 TV Wersau 3
 TSV Erbach 2
 TSG Bad König
 KSV Reichelsheim 3
 (SV O.-Kainsbach 2) *

C-Klasse OZ

TV Beerfelden 2
 TTC Hetzbach 2
 TSV Günterfürst 2
 SV Airlenbach 2
 TV Beerfelden 3
 SV O.-Hainbrunn 2
 TSV Sensbachtal 2
 ISV Kailbach
 TV Gammelsbach 2
 TSV Erbach 4
 TV Stockheim 2
 ????
 Rothenberg

C-Klasse UZ

SG Sandbach 2
 SV Wald-Amorbach
 TSV Höchst 5
 RV TTC Fürstengrund 2
 TSV Neustadt 2
 TTG Brensbach 3
 TTC L.-Brombach 2
 TV Wersau 4
 RV TTC Fürstengrund 3
 BG Erb-Michelst. 2
 SV O.-Kainsbach 3
 KSV M.-Grumbach 3

D-Klasse OZ

SG Rothenberg 1
 SV O.-Hainbrunn 3
 TTC Hetzbach 3
 SV Airlenbach 3
 SV F.-Gesäß 3
 SG Rothenberg 2
 TSV Sensbachtal 3
 TTC Steinbach 2
 SV O.-Hainbrunn 5
 TV Dorf-Erbach 2
 TTV Lauerbach 3
 TSV Erlenbach 3
 TSV Erbach 2
 Reichelsheim 5

D-Klasse UZ

KSG Hetschbach 2
 TTC Kimbach 2
 TSV Erlenbach 2
 TSG Bad König 2
 TSV Höchst 6
 TSV Erbach 5
 SV O.-Kainsbach 4
 TTG Brensbach 4
 KSV Reichelsheim 4
 TSV Beerfurth 2
 TV Wersau 5
 TSV Erbach 6
 16 4

Vielbrunn

Damen

A-Klasse

TTC Kimbach
 SG Rothenberg
 SG Sandbach
 SV O.-Hainbrunn
 TSV Erlenbach
 SV O.-Kainsbach
 TV Gammelsbach
 TSV Höchst 2
 TSV Günterfürst
 TTC Hetzbach
 KSV M. Grumbach 2
 ???? FG

B-Klasse OZ

TTC Steinach 2
 TTG Steinbach 3
 TV Beerfelden
 TTV Lauerbach
 TV Dorf-Erbach
 TV Gammelsbach 2
 SV Falken-Gesäß 2
 ??? Dörfelbach

Reichelsheim

B-Klasse UZ

TV Wersau 2
 KSG Hetschbach
 TTC L.-Brombach
 RV TTC Fürstengrund 1
 TSV Beerfurth
 SG Sandbach 2
 SV O.-Kainsbach 2
 RV TTC Fürstengrund 2
 ??? Breitbach.

!

Verbandsstag und Präzessionsitzung 1989 des TTV
: zu berücksigen waren Abteilung und Funktionen

1. Satzung

- Neue Fassung des § 1 (Herausstellung des gemeinnützigen Zwecks im Sinne der Abgabenordnung).
- Verschiedene Ergänzungen zu Aufgaben des Beirates.

2. Ordnungen

§ 4.3. StO "...Geldstrafen von DM 10,- bis DM 500,-"

§ 5.4. StO "Spielen ohne Spielberechtigung - Punktabzug und je Spieler DM..."

§ 23.1. RO "1. Proteste sind einzulegen... a) vor dem Verbandsspiel bzw. Doppel- oder Einzelspiel..." (Beläge!)

WSO E 1 q "Jeder Kreis unterhält Kreisklassen (Damen), die sowohl nach Spielstärke in Kreisklasse A,B,C und D..."

WSO E 16b gg)"einen Spieler einsetzt, der keinen den Regeln entsprechenden Schläger benutzt"(zweifarbig!).

WSO E 18a Wertung von Spielen, in denen vom KL auf Punktverlust erkannt wird, erfolgt mit 2:0 Punkten, 9:0 Spielen und 18:0 Sätzen (4er-M. 7:0 und 14:0).

WSO G 2 Der mit Durchführung von Pokalspielen Beauftragte ist Rechtsorgan im Sinne der RO. (quasi Klassenleiter).

TO A 8 Bei Nichteinhaltung der Turnierordnung oder Turnierbestimmungen kann der Veranstalter bzw. Ausrichter... mit Strafen belegt werden."

TO D 3 "Die Erhebung zusätzlicher Gebühren für Nachmeldungen ist nicht statthaft."

TO H 2 "Alle Anträge (auf Turniergenehmigung) sind über die Geschäftsstelle zu leiten."

TO H 4 "Die Jugendklassen dürfen nicht zeitgleich mit Damen A bzw. Herren A und Junioren-Klassen angesetzt werden."

JO C I § 6 Klare Regelungen für Ersatzgestellung bei Pokalrunden der Jugendlichen (Klare Trennung der Konkurrenzen!),

JO C II §7 -Bei Erlöschen und Zurückziehung der Freigabe von Jugendlichen sind Jugendliche nicht mehr für den Rest der Spielzeit für Jugend gesperrt.

-Unentschuldigte Nichtteilnahme an Verbandsveranstaltungen ist kein Entzugsgrund mehr.